

Verbindungselemente
Veränderungsgrade von schwarzen Oberflächen

DIN
34804

ICS 21.060.01

Fasteners — Change of appearance of black surfaces

Éléments de fixation — Changement d'aspect des surfaces noires

Vorwort

Diese Norm wurde vom FMV-2.6 „Oberflächenschutz“ erarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt ein Klassifizierungssystem für auftretende Veränderungen bei schwarzen Oberflächen von Verbindungselementen nach einer zu vereinbarenden Korrosionsprüfung fest.

Sie gilt z. B. für

- galvanische Zink- oder Zinklegierungsüberzüge mit schwarzer Passivierung;
- galvanische Zink- oder Zinklegierungsüberzüge mit Konversionsschicht und Deckschicht;
- galvanische Zink- oder Zinklegierungsüberzüge mit Deckschicht;
- Zinklamellenüberzüge mit Deckschicht.

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuss Mechanische Verbindungselemente (FMV) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

2 Ausgangszustand

Typische Ausgangszustände sind in den Bildern 1 bis 4 dargestellt.

Die Bilder 1 bis 4 berücksichtigen die Tatsache, dass Verbindungselemente im Allgemeinen vor der Montage durch Umschütten oder beim Durchlaufen von Schwingförderern bereits eine mechanische Vorbeanspruchung erfahren, die zu Abrieb der Überzüge, insbesondere an den Kanten, oder zu Verletzungen der Überzüge durch Schlagstellen führen kann.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

3 Veränderungsgrad

Ausgangsbasis für die Bewertung von Veränderungen ist der für das Beschichtungssystem typische Farbton.

Veränderungen entstehen im Wesentlichen durch weiße Korrosionsprodukte infolge von Korrosion des Überzuges. Diese Veränderungen können systembedingt sein oder ihre Ursache in der Beschädigung des Überzuges nach dessen Aufbringung haben.

Die Beurteilung von Grundmetallkorrosion ist nicht Gegenstand dieser Norm.